



WIR MACHEN HOLZ STARK.

# Koralan<sup>®</sup>

# Beutenschutz-

# Lasur

## 1. Produktbeschreibung

<b>Produktart</b>	Holzlasur auf Acrylat- und Wasserbasis. Zur Oberflächenveredelung und als Witterschutz für Holzbienenkästen und Beutenteile, Bienenhäuser und andere Holzbauteile in der Imkerei. Enthält schützende Wachse. <b>Erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 71-3 ("Sicherheit von Spielzeug") gem. RL 2009/48/EG.</b>
<b>Schutzwirkung</b>	Schützt Holz im Außenbereich vor Witterungseinflüssen (Sonne, Regen). <b>Schutz vor Sonne</b> durch Verwendung UV-stabiler, hochlichtechter Pigmente und speziellem UV-Adsorber.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• auf Wasserbasis</li><li>• UV-Schutz</li><li>• wetterbeständig</li><li>• feuchtigkeitsregulierend</li><li>• gut verstreichbar, gute Verlaufseigenschaften</li><li>• geruchsarm, nach Trocknung geruchlos</li><li>• schnelltrocknend, bei guter Offenzeit</li><li>• hochtransparent, seidenglänzend</li><li>• betont Struktur und Maserung</li><li>• geringe Blockungsneigung</li></ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Für die Oberflächenveredelung und zur dekorativen Oberflächengestaltung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Für Holzbienenkästen und Beutenteile, Bienenhäuser und andere Holzbauteile in der Imkerei.
<b>Farbtöne</b>	Kiefer, Nussbaum, Tannengrün Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
<b>Gebindegrößen</b>	0,75 l   2,5 l

## 2. Technische Daten

<b>Dichte 20 °C</b>	1,02 - 1,05 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität 20 °C</b>	Dünnflüssig
<b>Trocknung</b>	Bei Normklima (23 °C, bei 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte:  Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde Griffest: nach ca. 2–3 Stunden Überarbeitbar/Schleifbar: nach ca. 6–8 Stunden

Die Trocknungszeiten sind von den Schichtdicken abhängig und können sich auch bei inhaltsstoffreichen Holzarten verlängern.

Bei ungünstiger Witterung (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel) kann sich holzartbedingt die Trocknung deutlich verzögern.

Um eine schnelle Abtrocknung zu erreichen, muss eine ausreichende Luftzirkulation sichergestellt sein.

## 3. Verarbeitung

<b>Vorbereitung</b>	Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Holzoberfläche zu erzielen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Neue, gehobelte Holzoberflächen sollten zur verbesserten Materialaufnahme ebenfalls angeschliffen werden (Körnung 80/120). Scharfe Kanten sind zu beseitigen und abzurunden. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen. Bituminöse Materialien und Kunststoffe sowie wegen möglicher Verschmutzung auch Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen.
<b>Aufbringmenge</b>	ca. 160 ml/m <sup>2</sup> in zwei Arbeitsgängen
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen
<b>Anwendung</b>	Koralan® Beutenschutz-Lasur vor Gebrauch gut aufrühren. Unverdünnt mit Pinsel oder Rolle zügig in Faserrichtung aufbringen, z. B. bei Profilholz Brett für Brett. Zur Erzielung besonders schöner Oberflächen die einmal behandelten Flächen nach einer Trocknungszeit von ca. 6-8 Stunden mit feinem Schleifpapier in Faserrichtung leicht anschleifen und säubern. Dann ein zweites Mal zügig streichen. Die Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.  <b>Optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur bei +15 °C bis +30 °C (gilt für Untergrund, Koralan® Beutenschutz-Lasur und Umgebungstemperatur). Trocknungstemperatur mindestens +5 °C.</b>

## Anwendungsempfehlungen

Vor der großflächigen Verarbeitung den Farbton prüfen. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Bei neuen, unbehandelten Holzbeutenteilen für den Außenbereich ist ein Voranstrich der bewitterten Außenseiten mit einer holzschützenden Grundierung zu empfehlen (z. B. Koralan® Imprägnier-Grund auf Wasserbasis). Innenseiten der Beutenteile sind nicht zu behandeln. Bei vorheriger Behandlung der Außenseiten mit Koralan® Imprägnier-Grund ist eine Trocknungszeit von mindestens 6 Stunden bei Normklima abzuwarten. Eine Behandlung der Beuten-Innenseiten ist aufgrund des durch die Bienen regulierten Innenklimas und die Schutzbeschichtung mit Propolis in den Beuten grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Anwendung im Außenbereich ist es wichtig, das frisch gestrichene Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen zu schützen.

## Renovierung

Alte mit Koralan® Beutenschutz-Lasur behandelte Flächen lassen sich leicht renovieren. Losen Anstrich restlos entfernen. Holzoberfläche von Schmutz und Staub säubern, ggf. leicht anschleifen und anschließend mit Koralan® Beutenschutz-Lasur nacharbeiten. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen.

## Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel.

## 4. Besondere Hinweise

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG)Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Gebrauchs- und Warnhinweise

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Haut- und Augenkontakt vermeiden, geeignete Schutzkleidung (z. B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

### Lagerung und Umweltschutz

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen.  
**Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern.**

### Entsorgung

Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle).  
Restentleerte (tropffreie) Gebinde in den Wertstoff-Sammelbehälter geben.

### EAK / AVV

08 01 20 – Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.

### VOC-Gehalt

Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt Kat.A/d) für dieses Produkt 130 g/l (2010) betragen. Das Produkt hat einen VOC-Gehalt von < 130 g/l.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.